

Till Lindemann, Schweiss

Mein Leben ist ein feuchter Fluch
Immer salzig Haut und Tuch
Haar und Kleidung ständig nass
Ich schwitze ohne Unterlass

Und der Sommer steht im Guten
Wirft mein Körper seine Fluten

Schweiß
Schweiß
Mein Schweiß

Ich bin schon damit geboren
Teiche hinter meinen Poren
Tiere, die darin ertrinken
Ach, alle Tage muss ich stinken

Oh mein Gott, ich transpiriere
Schwitze sogar, wenn ich friere

Schweiß
Schweiß
Mein Schweiß

Immer wenn die Sonne scheint
Meine Haut heimlich weint
Regenbogen zum Beweis
Auf die Erde tropft mein Schweiß

Ich trage Schwarz, doch nicht aus Trauer
Frauen bleiben nie auf Dauer
Immer nur ein Außenseiter (Außenseiter, Außenseiter)
Und wenn ich tot bin, schwitz' ich weiter

Ich bleib' alleine, ja, ich weiß
Und schuld daran ist nur mein

Schweiß
Schweiß
Mein Schweiß

Immer wenn die Sonne scheint
Meine Haut heftig weint
Regenbogen zum Beweis
Auf die Erde tropft mein Schweiß

Ach, es ist gar schwer zu glauben
Ich schwitze sogar aus den Augen
Ich muss mich wirklich dafür schämen
Erzähle dann, es wären Tränen